

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 154.

Dresden, am 18. Mai

1868.

Hundertvierundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 15. Mai 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1623—1631. — Entschuldigung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Abtheilungen C, E, F, H, J, K, L und M (Departement der Justiz, der Finanzen, des Kriegs, des Auswärtigen, Pensionsetat, Bauetat und Reservefonds) betreffend. — Mündlicher Vortrag der ersten Deputation über die Differenzen beim Gesetzentwürfe, die Emeritirung ständiger Lehrer an den evangelischen Volksschulen betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Schneider und des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Koch, sowie in Anwesenheit von 60 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Dr. Loth verlesen, ohne Widerspruch genehmigt und von Secretär Schenk und Abg. von Eriegern vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1623.) Protokollextract der Ersten Kammer, die Berathung über den Gesetzentwurf, die Giltigkeit der Localbauordnungen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1624.) Desgleichen, die Berathung über die Beschwerde der Gemeinde zu Leutsch, deren Schaden durch den thüringer Eisenbahndamm betreffend.

H. K. (7. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.
(Nr. 1625.) Desgleichen, die Berathung über die Petition Scheffler's in Beierfeld, die Wiedereinführung der Revision der Bäckerwaaren betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.
(Nr. 1626.) Desgleichen, die Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Staatsgerichtshofs betreffend.

Präsident Haberkorn: Vor der Hand zu den Acten.

(Nr. 1627.) Die Erste Kammer überreicht eine Abschrift des dortselbst eingegangenen anderweiten königl. Decrets vom 14. Mai d. J., den Schluß des Landtags betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird der Kammer vorgetragen werden.

Secretär Dr. Loth: Dasselbe lautet:

Se. Königliche Majestät haben den mittels Decrets vom 23. April d. J. auf den 16. d. M. festgestellten Schluß der Sitzungen der Ständeversammlung mit Rücksicht auf die noch zu erledigenden Gegenstände nunmehr auf den 28. d. M., sowie die feierliche Verabschiedung des gegenwärtigen Landtags auf den 30. d. M. festzusetzen geruht.

Se. Königliche Majestät verbleiben bei dessen Eröffnung den getreuen Ständen in Huld und Gnaden jederzeit wohl beizuthan.

Dresden, am 14. Mai 1868.

(L.S.) Johann.

Johann Paul Freiherr v. Falkenstein.

Präsident Haberkorn: Bewendet bei dieser Mittheilung.

(Nr. 1628.) Schlußbericht der zweiten Deputation über den Rechenschaftsbericht.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1629.) Mündlicher Bericht der ersten Deputation über die Gewerbegezetznovelle.